

[6286.] Gleichzeitig mit dem Original erscheint in Kurzem in meinem Verlage in deutscher Uebersetzung:

## Die Mohikaner von Paris

von  
Alexander Dumas.

1. Band.

Preis 15 *Nf* ord. — à Cond. mit  $\frac{1}{4}$ ,  
baar mit 40%

für den Band von 12–15 Bogen in 8.

Es ist dies eine neue Arbeit des berühmten Verfassers, die durch ihre Originalität und ihre romantische Einkleidung seinen besten Werken, wie Monte-Christo etc., sich würdig anreihet.

Meine deutsche Ausgabe erscheint gleichzeitig mit dem Original, welches hier, vor all und jeder Publication in Paris, die Presse verläßt, also mindestens 2 Monate vor jeder sonstigen Ausgabe.

Ich bitte, gefl. zu verlangen.

Aug. Schübe in Brüssel.

(vide Wahlzettel Nr. 1062.)

## [6287.] CONSTABLE'S MISCELLANY OF FOREIGN LITERATURE.

Unser Verlangen nach Annehmlichkeit und Glanz im äussern Leben macht sich die weite Welt zinsbar, und von Jahr zu Jahr sendet uns jeder Himmelsstrich einen Theil seiner Erzeugnisse. Kaum weniger ausgedehnt als das des Handels aber ist das Feld der Literatur, und nicht geringer die Fülle und Mannichfaltigkeit seiner jährlichen Früchte, von denen eine sorgfältige Auslese unserm geistigen Geschmacke jährlich einen gleichen Reichthum von Genüssen zuführen dürfte. In der Voraussetzung, dass eine hinlängliche Nachfrage vorhanden ist, um ein solches Unternehmen zu rechtfertigen, haben wir uns entschlossen, dem brittischen Publicum eine Folge der gelesenen Werke darzubieten, welche den jährlichen Zuwachs der Literatur der Welt bilden. Europa allein, besonders in seinen nördlichen und östlichen Ländern, bietet dem Sammler eine Fülle der anziehendsten Gaben; Asien dürfte uns zuweilen eine seiner seltenern und fremdartigern Schönheiten senden, während in Amerika das Feld einer Ernte entgegenreift, in welche schon manch ein erfolgreicher Griff gethan ist, und die noch viele volle Garben verheisst.

Die Schwierigkeiten einer so umfassenden Anstrengung vollkommen ermessend, werden wir weder Mühe noch Kosten scheuen, dem bedeutenden Ziele unsers Unternehmens auch durch die Ausführung zu entsprechen. Wir haben bereits in verschiedenen Ländern Verbindungen eröffnet, und uns der Mitwirkung geschätzter Freunde versichert, die mit der Literatur des Tages aufs genaueste vertraut sind. Zugleich nehmen wir Gelegenheit zu bemerken, dass den Verfassern oder Verlegern von Werken, deren Uebersetzungen wir in unsere Folge aufnehmen sollten, selbst wenn sie Staaten angehören, die bis jetzt noch nicht durch Verträge mit Grossbritannien das literarische Eigenthumsrecht gesichert haben, ein angemessener Antheil des aus dem Verkaufe sich ergebenden Gewinnes vorbehalten werden soll.

Wir werden unserer Folge die grösstmögliche Reichhaltigkeit geben, damit sie Etwas für Alle enthalte, denen es um die Erweiterung ihrer Kenntnisse, bildende Unterhaltung oder um geistige Erholung zu thun ist; sie wird deshalb, mit Ausschluss streng wissenschaftlicher Werke, alle Gebiete der Literatur umfassen und sich so eng als irgend möglich dem allgemeinsten Interesse anschliessen.

Wir können gegenwärtig die Zeiträume nicht genau bestimmen, in welchen die einzelnen Bände der *Miscellany of Foreign Literature* dem Publicum vorgelegt werden möchten, glauben indessen, dass die im ersten Jahre erscheinenden Bände die Zahl von sechs nicht überschreiten werde, so dass bei einem Durchschnittspreise von  $1\frac{1}{6}$  *Nf* Pr. per Band, die Subscription für das Jahr nicht mehr als 7 *Nf* Pr. betragen wird. Um dagegen Lesern, die nur einzelne Werke aus unserer Folge zu besitzen wünschen, die Unannehmlichkeit zu ersparen, solche, als augenscheinlich aus einer zusammenhängenden Series herausgerissen, in ihrer Bibliothek aufzustellen, wird jedes einzelne Werk mit einem besondern selbstständigen Titelblatte versehen sein. In Format, Druck und Papier werden die „Constable's Miscellany of Foreign Literature“ dem in unserm Verlage erschienenen „France before the Revolution“, (2 Bde. Preis  $2\frac{1}{3}$  *Nf* Pr.) möglichst gleichkommen.

Indem wir auswärtigen Verlagshandlungen die vorstehende Anzeige zu gefälliger Beachtung empfehlen, ersuchen wir sie ergebenst, unserm Unternehmen durch zeitige Mittheilungen durch Herrn Friedr. Fleischer in Leipzig oder Herren Perthes-Besser & Mauke in Hamburg, in Betreff solcher bei ihnen kürzlich erschienenen oder künftig zu erscheinenden Werke freundlichst entgegenzukommen, denen sie ein hinlängliches allgemeines Interesse beimessen, um ihre Uebersetzung ins Englische und deren Erscheinen im brittischen Buchhandel zu gewährleisten.

Edinburgh, im Mai 1854.

T. Constable & Co.

[6288.] Unverlangt Nichts.

Berlin, den 1. Mai 1854.

Unmittelbar nach der Messe erscheint bei mir:

## H e r m e n .

Dichtungen

von

Paul Heyse.

Miniatur-Format, circa 18 Bogen, geh. 1 *Nf*  
20 *Nf* mit 25 %.

Dasselbe in sehr schönem Leinenband mit  
Goldschnitt 2 *Nf* mit 25 %.

Es enthält dieser Band folgende Dichtungen: Margarita Spoletina, Urica, Idyllen aus Sorrent, die Furie, die Brüder, Michel Angelo, Perseus, eine Puppentheatertragödie.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß diese Sammlung Heyse'scher Dichtungen, von denen ein großer Theil hier zum ersten Mal im Druck erscheint, einer großen Verbreitung fähig ist und das um so mehr, als sich die Aufmerksamkeit in noch weiteren Kreisen, als bisher, auf den Dichter, durch den ihm eben zugekommenen Ruf nach München, richtet.

à Cond. kann ich das Buch nur in Einem Exemplar, geheftet, versenden.

Gebundene Exemplare, die durch

den zierlichen Einband, auf den eine große Sorgfalt verwendet ist, sich besonders zum Verkauf eignen, kann ich nur fest geben.

Bei 8, mit einem Male gegen baar bezogenen Exemplaren gebe ich ein Freieremplar, bei 20 Exemplaren, mit einem Male gegen baar, 3 Freieremplare.

Indem ich um freundliche Verwendung bitte,

Ihre ergebene

Besser'sche Buchhandlung.

(B. Herz.)

(vide Wahlzettel Nr. 1064.)

[6289.] Demnächst wird versandt:

J. v. H., Vorlesungen über Kriegsgeschichte. Bfg. 5. Schluß d. 4. Periode. gr. 8. 5 Bog. geh.

Durch unverhofft eingetretene Hindernisse ist es dem Hrn. Verfasser nicht möglich gewesen, außer dem Schluß der 4. Periode auch noch den Anfang der 5. in diesem Hefte, wie versprochen, zu liefern. Um nun wenigstens den ersten nicht länger vorzuenthalten, versende ich denselben im obigen Hefte allein — hoffend, daß weitere Fortsetzungen möglichst bald folgen können.

Da sich gerade bei diesem Werke durch die vielen Veränderungen u. d. Herren Militairs die Continuation fast monatlich ändert, so bitte ich, mir Angabe Ihres festen Bedarfs gef. baldigst zukommen zu lassen.

Stuttgart, im Mai 1854.

Franz Köhler.

## Angebotene Bücher.

[6290.] C. F. Kufscher in Luckau offerirt mit 50 % vom Ladenpreise:

2 Friedemann, franz. Fibel. Berlin, 46. broch.

8 Schifflin, Anl. z. Erlern. d. franz. Sprache. 1. Curs. Wesel, 51. br.

4 Drelli, kl. franz. Sprachlehre. Aarau, 50. Ppbd.

1 Hermann, Lehrb. d. franz. Spr. Berlin, 53. Hlbdbrbd.

3 Heinsius, Teut. Berl. 46. Ppbd.

5 Blume, Lehrkursus der lateinischen Spr. Potsdam, 52. 3 Theile in 1 Bd. Pappband.

2 — do 3 The. roh.

1 — latein. Elementarbuch. 1. Theil. roh.

2 — do 2. The. roh.

1 Haacke, Lehrb. d. Staatengesch. 1. Theil: Alte Gesch. Stendal, 34. Ppbd.

4 Tegner, Leitf. f. d. Untert. in d. allgem. Geschichte. Lpz. 40. Ppbd.

9 Fischer, Hauptstücke d. christl. Religion. Lpzg. 43. Ppbd.

7 Schmieder, d. christl. Religionslehre. Lpzg. 38. Ppbd.

1 Alt, Dr. H., d. christl. Cultus. Berl. 43. broch.

1 Rheinwald, d. kirchl. Archäologie. Berlin, 30. br.

1 Goltz, Bogum., Buch d. Kindheit. Frkf. a/M., 7. Hlbdbrbd.